

Bochumer Inventar zur berufsbezogenen Persönlichkeitsbeschreibung (BIP) *Revidierte Forschungsversion V*

Leistungsmotivation Gestaltungsmotivation Führungsmotivation Wettbewerbsorientierung	BERUFLICHE ORIENTIERUNG	ARBEITS- VERHALTEN	Gewissenhaftigkeit Flexibilität Handlungsorientierung Analyseorientierung
ÜBERFACHLICHE KOMPETENZEN			
Sensitivität Kontaktfähigkeit Sozialität Teamorientierung Durchsetzungsstärke Begeisterungsfähigkeit	SOZIALE KOMPETENZEN	PSYCHISCHE KONSTITUTION	Emotionale Stabilität Belastbarkeit Selbstbewusstsein

UMFANG DER AKTUELLEN FORSCHUNGSVERSION
251 Items, 17 Skalen

BEARBEITUNGSZEIT
Keine Zeitbeschränkung
Benötigte Zeit: ca. 50 Minuten

DURCHFÜHRUNGSMÖGLICHKEITEN:
Papierversion, Onlineversion

In den 80er und 90er Jahren wurden für Personalentscheidungen in Deutschland vorwiegend Verfahren mit klinischem Hintergrund eingesetzt. Um Anwendern ein berufsrelevantes Instrument zur Verfügung zu stellen wurde Mitte der 90er Jahre von Rüdiger Hossiep und dem Projektteam Testentwicklung mit der Konstruktion des BIP begonnen. Seit der ersten Veröffentlichung im Jahre 1998 wird der Test kontinuierlich weiterentwickelt und befindet sich derzeit in der fünften Forschungsversion.

Durch seine wissenschaftliche Fundierung und seinen expliziten Berufsbezug ist das BIP als Instrument für Personalentscheidungen erprobt und besitzt hohe Akzeptanz bei Teilnehmern und Anwendern. Anwendungsfelder des BIP bestehen unter anderem in folgenden Bereichen:

- Personalauswahl und Personalplatzierung
- Eignungsdiagnostik und Potentialanalyse
- Berufs- und Karriereberatung
- Training und Coaching

Max Mustermann (M - 34;0 Jahre) Seite 10 von 10
BIP-FV - Selbstbeurteilung FV - Skalenrohwert-Eingabe Test vom 31.08.2007 09:52

Rohwert	Norm	BIP-FV - Bochumer Inventar zur berufsbezogenen Persönlichkeitsbeschreibung - Forschungsversion - (Selbstbeurteilung FV - Skalenrohwert-Eingabe)																		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10									
4.85	7																			
4.98	6																			
4.54	6																			
4.33	6																			
3.83	5																			
5.18	8																			
4.67	6																			
3.92	7																			
5	7																			
3.92	4																			
4	5																			
4	5																			
4.64	7																			
3.22	3																			
3.62	5																			
5.08	7																			
3.77	5																			

ANTWORTFORMAT:
 Trifft voll zu Trifft überhaupt nicht zu

DIE NORMGRUPPEN DES BIP	
Gesamtstichprobe: N = 6200 (<i>Berufstätige Fach- und Führungskräfte</i>)	NACH GESCHLECHT & FÜHRUNGSVERANTWORTUNG Männliche Fachkräfte: N = 1200 Männliche Führungskräfte: N = 2150 Weibliche Fachkräfte: N = 900 Weibliche Führungskräfte: N = 750
NACH UNTERNEHMENSBEREICH Controlling/Rechnungswesen: N = 350 EDV/Organisation: N = 400 Forschung/Entwicklung: N = 350 Marketing/Werbung: N = 250 Personal/Weiterbildung: N = 800 Management/Strategie: N = 300 Produktion/Fertigung: N = 300 Verkauf/Vertrieb: N = 1250	NACH POSITION Sachbearbeiter: N = 2250 Gruppenleiter/Teamleiter: N = 1450 Abteilungsleiter: N = 750 Hauptabteilungsleiter: N = 550 Geschäftsführer/Vorstände: N = 350 Selbstständige/Freiberufler: N = 300

ERGEBNISUNTERLAGEN

- Gutachten mit Erläuterung der Skalenwerte
- Profilblatt mit Skalenmittelwerten und Normwerten auf Sten-Skalen

BIP-BUCHPROJEKT

Die Publikation eines **Handbuchs zum BIP** ist geplant (Herausgeber-Werk). Inhalte werden Beiträge zum BIP aus Wissenschaft und Praxis sein. Geplant sind Kapitel zu Grundlagen des BIP, testtheoretischen Aspekten, **Erfahrungsberichten** und praktischen Fragen zur Anwendung. Im Rahmen der Erfahrungsberichte wird es u. a. Artikel zum **zielgruppenspezifischen Einsatz** des Instruments (z. B. bei Beratern oder Ärzten) und zu **Anwendungsgebieten** (z. B. Teamentwicklung, Coaching, Assessment Center) geben.

Wenn Sie Freude daran haben könnten, einen Beitrag über Ihre Erfahrungen beim Einsatz des BIP zu schreiben, wenden Sie sich bitte an Rüdiger Hossiep oder Annelen Collatz!